



Homberg (Efze), den 11.10.2017

22. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

NIEDERSCHRIFT

der 22. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 10.10.2017, 19:10 Uhr bis 19:57 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
Ausschussmitglied Peter Dewald
Ausschussmitglied Richard Götte
Ausschussmitglied Günther Koch
Ausschussmitglied Helmut Koch
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz

Vom Magistrat:

Herr Erster Stadtrat Joachim Pauli
Herr Stadtrat Hermann Klante

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Von der Verwaltung:

Herr Berleth

Gäste:

Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

Entschuldigt fehlten:

stellv. Ausschussvorsitzender Martin Stöckert
Ausschussmitglied Klaus Bölling
Ausschussmitglied Christian Haß
Ausschussmitglied Achim Jäger
Ausschussmitglied Holger Jütte
Ausschussmitglied Elke Mittendorf
Ausschussmitglied Heinrich Nistler

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Marx, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Ersten Stadtrat Pauli, Herrn Stadtrat Klante, Herrn Berleth und Herrn Haas von der Verwaltung.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der Ausschussvorsitzende, Herr Marx, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung einigen sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Tagesordnung dahingehend zu ändern, TOP 1 lediglich zu beraten und in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen.

- 1 Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Veräußerung
des Gebäudes U4 in der Carl-Benz-Straße,
Ostpreußenkaserne

VL-44/2017

Herr Marx berichtet zusammenfassend über die vorangegangene Ortsbesichtigung der Gebäude U4 und U3 mit Herrn Dr. Mann in der ehemaligen Ostpreußenkaserne. Herr Dr. Mann stellte den anwesenden Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses seine Planungen für das Objekt U4 vor und beantwortete Fragen hierzu. Darüber hinaus bestand für die Anwesenden die Möglichkeit, das Objekt U3 im Rahmen einer Begehung in Augenschein zu nehmen. Auch hier wurden Fragen zur Nutzung und zum Ausbaustand von ihm beantwortet.

Nunmehr erläutert Herr Marx den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage und bittet um weitere Wortmeldungen.

Zu Sache sprechen Herr Pfalz und Herr Berleth von der Verwaltung.

Herr Pfalz kritisiert, dass die Hessische Landgesellschaft ihrer Verkehrssicherungspflicht für die treuhänderisch verwalteten Liegenschaften auf dem Gelände der ehemaligen Ostpreußenkaserne nicht nachkommt. Es gibt erhebliche Beschädigungen an den Gebäuden, die Pflege der Grundstücke wird ebenfalls durch die HLG nicht vorgenommen. Damit habe die HLG massiv das Vermögen der Stadt Homberg beschädigt, so Herr Pfalz. Ein möglicher Schadensersatzanspruch an die HLG könnte sich aus dem Treuhandvertrag ergeben.

Herr Berleth bestätigt den massiven Wandalismus an den leerstehenden Liegenschaften und erläutert in Auszügen einen Polizeibericht zu dieser Thematik.

Ein Plan über die Geh- und Fahrrechte zum Gebäude U4 in der Carl-Benz-Straße ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung der
. Gebäude A1a und A10 in der Friedrich-Kramer-Straße,
Dörnbergkaserne

VL-45/2017

Herr Marx bittet Herrn Berleth den aktuellen Sachstand des Vertragsentwurfes zu erläutern. Herr Berleth erläutert den Sachstand und Auswirkungen zu einzelnen Paragraphen des vorliegenden Mietvertragsentwurfes. Zur Sache sprechen Herr Götte und Herr Dewald.

Herr Götte fragt nach den Baukosten für den geplanten Umbau und ob hinsichtlich dieser Kosten eine Schätzung vorliegt. Herr Berleth berichtet, dass sich die Kosten für den Umbau aus dem Eckpunktepapier ergeben. Des Weiteren ist es sinnvoll in den Mietvertrag eine Wertsicherungsklausel aufzunehmen, so Herr Götte.

Herr Dewald begrüßt grundsätzlich die Absicht des THW seinen Sitz in Homberg zu erhalten. Dafür gilt es auch politisch einzutreten, so Herr Dewald. Er sieht jedoch ein potenzielles Risiko für die Stadt hinsichtlich der Investitionen für den Umbau der Gebäude, wenn während der Zeit der Anmietung der Gebäude durch das THW innerhalb des Bundesverbandes des THW ein Umstrukturierungsprozess einsetzt und möglicherweise für das THW damit ein Standortwechsel verbunden ist.

Beschluss:

Dem Abschluss der im Entwurf vorliegenden Mietverträge für die in der ehemaligen Dörnbergkaserne befindlichen Objekte A1a und A10 mit den jeweiligen Freiflächen zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) und der Hessischen Landgesellschaft mbH wird zugestimmt. Die notwendigen baulichen Maßnahmen sind schnellstmöglich umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt im vorliegenden Mietvertragsentwurf die Verwaltungsgebühren separat auszuweisen. Des Weiteren soll in § 6, Abs. 2 und 3 die Grundstückspflege, die Räumspflicht und Verkehrssicherungspflicht auf dem Grundstück auf den Mieter übertragen werden. § 6 Abs. 1 S. 1 soll gestrichen werden. § 3 Absatz 2, das Wort Mietzahlung, wird durch das Wort Grundmietzahlung ersetzt und die Quote auf 50 % festgelegt. Weiterhin ist eine Wertsicherungsklausel bezüglich der Miete aufzunehmen. Der geschlossene Mietvertrag ist den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

- 3 Verschiedenes
.

Herr Marx bittet um Wortmeldungen.

Herr Günther Koch fragt nach dem Sachstand der Bauarbeiten zur Baumaßnahme Anbau an die Burgaststätte am Schlossberg.

Herr Erster Stadtrat Pauli berichtet, dass alle die im Haushalt 2017 vorgesehenen Baumaßnahmen abgeschlossen sind.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Marx schließt die Sitzung um 19.57 Uhr und wünscht allen einen schönen Abend.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer